



*Tear Them Down wollen mit ihrem neuen Mitglied erneut durchstarten.*

## Schlaflos bis nach Göteborg

### Tear Them Down wollen mit Streetpunk begeistern

*11. Mai 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Mister Mario Booking & Promotion /Pressefreigabe*

**Das aus Schweden gute Musik kommt ist schon längst kein musikalisches Insiderwissen mehr. Die Menschen aus dem Norden Europas scheinen ein Gespür für die Welt der Noten und Sounds zu haben. Egal ob als Produzent oder als Künstler selber, sind die Skandinavier immer wieder an weltweiten Hits beteiligt. Doch auch außerhalb des Mainstreams hat Schweden viel zu bieten. Gerade im Bereich des Punks sind sie in vorderster Front dabei, man denken nur an Millencolin. Und auch Tear Them Down möchten diesem Ruf gerecht werden. Die Punkband aus Göteborg hat gestern ihre EP „No Sleep ‘til Aröd“ veröffentlicht.**

Die Reise der vierköpfigen Punkband Tear Them Down begann im Jahr 2011 in einem Proberaum in Göteborger Stadtteil Aröd. Dort fanden Viktor (Gesang, Gitarre), Martin (Schlagzeug), Jonte (Bass, Gesang) und Gorb (Gitarre, Gesang) zusammen, um gemeinsam Musik zu machen. Das Ergebnis ließ nicht lange auf sich warten. Noch im selben Jahr veröffentlichten sie ihre erste EP.

Die CD mit dem Titel „This is a Mutiny“ enthielt insgesamt fünf Songs, die den Grundstein ihrer Karriere legten und sie schon früh ins europäische Ausland führten. Mit Gigs in Dänemark, Tschechien, Österreich und Deutschland konnten sich Tear Them Down schon zu Beginn ein kleine aber feine Fanbase aufbauen. Dieser Umstand half ihnen natürlich auch dabei weitere Veröffentlichungen auf den Markt zu bringen.

Darunter ist auch ihr bisher einziges Studioalbum in voller Länge „Their Fault, Our Problem“. Es ist

2014 erschienen und enthält vierzehn Songs, die sich im Bereich des Skatepunks, Streetpunks und Punkrocks bewegen. Eine weitere interessante Veröffentlichung ist auch ihre EP „Ett Liv i Härlighet“ (dt. Ein Leben in Herrlichkeit), die komplett in schwedisch aufgenommen wurde.

Gestern ist nun ihre EP „No Sleep ‘til Aröd“ erschienen, die zum ersten Mal ohne Gorb aufgenommen wurde. Er verließ letztes Jahr die Band und wurde durch Oskar ersetzt. Entstanden sind ihre fünf neuen Songs in den Welfare Sounds Studio von Per Ståhlberg (Division of Laura Lee). Sie zeigen „die vielleicht dunkelste und härteste Seite seit ihrer Bandgründung“, heißt es in der offiziellen Pressemitteilung. Sie sollen neben den typischen Einflüssen des „Schweden-Streetpunks“ auch Anleihen „von Reggae bis hin zu 80´s Hardcore“ haben.

Mit diesen neuen Songs und den alten Klassikern sind Tear Them Down ab Mitte Mai auf Tour durch Deutschland. Ihr erstes Konzert findet am 16. Mai bei Monster Records in Hannover statt.

Mehr erfahrt ihr über die Links unten in der Infobox.

#### *Links:*

---

[www.tearthemdown.com](http://www.tearthemdown.com)  
[www.facebook.com/tearthemdown](https://www.facebook.com/tearthemdown)  
[www.facebook.com/Monster-Records](https://www.facebook.com/Monster-Records)

#### *Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:*

---

[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)  
[Odeville mit Deal bei Crestwood Records](#)(11.02.2021)  
[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)  
[„Nichts ist stärker als das Gute!“](#)(06.02.2021)  
[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)